



Zaruk Agua

Best-Nr.	RSV53000
Barcode	8424295374431
VÖ-Datum	12.08.2022
Label	Zaruk (LC-12661)
Stil	World Music / Spanien

Zaruk-Agua

Der Mensch besingt seit Urzeiten das Wasser. Alles Leben ist durch das Wasser miteinander verbunden. Das Wasser aus dem wir bestehen, das Wasser das uns ernährt und reinigt. Musik kleidet das Strömen des Flusses, die entspringende Quelle und das dröhnende Gewitter in Klänge, vertont Schneefall, Tau und Tränen.

Das in Madrid ansässige Duo Zaruk, bestehend aus Iris Azquinez (Violoncello) und Rainer Seiferth (Gitarre), präsentiert in seinem neuen Programm „Agua“ Melodien und Lieder verschiedener Kulturen, Gegenden und Zeiten die vom Wasser im engen oder weiteren Sinne handeln. Von Finnland über Bulgarien bis zur iberischen Halbinsel, von deutscher Romantik über traditionelle Gesänge des Alentejo bis zur Musik der sephardischen Juden.

Zaruk's kunstvoll verspielte Instrumental-Bearbeitungen bewegen sich mühelos und fließend zwischen Klassik, moderner Klangmalerei und Improvisation, sind ebenso grenzenlos wie das Element das sie besingen.

Iris Azquinez ist eine der bekanntesten jungen Cellistinnen Spaniens. Ihre beiden von der Fachpresse hochgelobten CDs „Azul y Jade“ und „Blanco y Oro“ beinhalten sowohl Bach-Suiten als auch Kompositionen aus eigener Feder. Rainer Seiferth ist gebürtiger Deutscher und seit vielen Jahren in Spanien ansässig. Auch musikalisch ist er ein Nomade: auf dem beim französischen Label Alpha Classics erschienenen Album „Akoé“ seines Ensembles Taracea spielt er die altspanische Vihuela und verbindet Renaissancemusik mit Jazz.

Als Duo Zaruk sind Azquinez und Seiferth seit 2015 tätig. Bereits ihr erstes Album „Hagadá“ (2016, Rosevil/Timezone Records) mit Bearbeitungen von sephardischen Liedern des Mittelmeerraums stellten sie auf zahlreichen Konzerten in Deutschland vor.

Zaruk – Neue Klänge aus einer alten Welt

Einer der jüngsten Triebe der kreativen Madrider Musikszene ist das Duo Zaruk, bestehend aus der Cellistin Iris Azquinez und dem seit zehn Jahren in Spanien lebenden, deutschen Gitarristen Rainer Seiferth. In ihrem Repertoire widmen sich Zaruk ganz der Musik der sephardischen Juden, die Ende des 15. Jahrhunderts aus Spanien vertrieben wurden und sich in

verschiedenen Regionen des Mittelmeerraumes ansiedelten. Ihre Lieder sind eingefärbt von den Klängen dieser Gegenden und immer ist in ihnen auch ein Hauch von Wehmut zu spüren über die verlorene spanische Heimat, Sefarad.

Die mündliche Überlieferung dieser Melodien ließ viele unterschiedliche Interpretationen und Instrumentierungen entstehen. Diesen "Spiel"raum nutzen die beiden Ausnahme-Musiker im besten Sinne des Wortes: in Zaruk's Arrangements finden Klassik, Jazz und traditionelle Musik, Komponiertes und Improvisiertes, Minimalismus und Virtuosität gemeinsame Wege und erschaffen dabei Bilder von großer Ausdruckskraft und Farbentiefe.

Zaruk's Konzerte sind magisch, sie lassen uns eintauchen in eine Klangwelt in der Tradition und Moderne mühelos einhergehen und erzählen Geschichten, Anekdoten und Weisheiten einer Kultur in konstantem Auf- und Umbruch.

Iris Azquinez

Iris Azquinez (1984) studierte Violoncello in Deutschland und Spanien, absolvierte Diplomstudium und Konzertexamen mit Auszeichnung an der Musikhochschule Detmold sowie den Master in Orchestermusik und ein Zusatzstudium für Kammermusik an der Musikhochschule Dortmund. Am Conservatorio Superior de Madrid studierte sie Kammermusik mit Günter Pichler.

In Kammermusik-Festivals in Deutschland und der Schweiz arbeitete sie u.a. zusammen mit Marco Rizzi, Xenia Jankovic, Gerhard Weinberger, U.A. Mathé, Candida Thompson, Claudius Hermann, Paolo Giacometti und Gerhild Romberger.

Iris' Mutter, María Escribano, war Komponistin für Zeitgenössische Musik und führte sie früh in diese Klangsprache ein. Schon mit 16 Jahren wirkte sie mit bei CD-Einspielungen mit Werken ihrer Mutter.

Mit dem Detmolder Ensemble "Vινόrosso" erkundete sie die traditionelle Musik Osteuropas und wirkte bei vier CD-Aufnahmen mit.

In Spanien arbeitet Iris regelmässig zusammen mit den bekannten Namen der Pop- und Liedermacherszene wie z.B. Michel Bubl , Antonio Orozco, Rozal n oder Vanesa Mart n. Ihre 2014 veröffentlichte Cello-Solo-CD "Azul y Jade" enthält sowohl die ersten zwei Suiten Johann Sebastian Bachs als auch eigene Kompositionen. Das gewagte Konzept fand großen Anklang

in der spanischen Fachpresse und es folgten zahlreiche Solokonzerte in denen sich Iris Azquinezzer als reife, facettenreiche und hochsensible Interpretin behauptete.

Rainer Seiferth

Rainer Seiferth (1973) studierte klassische Gitarre an der Musikhochschule Heidelberg-Mannheim. Meisterkurse u.a. bei Ralph Towner, Dusan Bogdanovic und Ken Zuckerman bestärkten ihn in seinem Wunsch, die Grenzen der Konzertgitarre durch Jazz, Folk und Weltmusik zu erweitern. 2005 verlagerte er seinen Lebensmittelpunkt nach Madrid. "Guadiela", seiner erste CD mit durchwegs eigenen Kompositionen, erschien 2009 und wurde von einem Ensemble hochkarätiger Musiker der spanischen Szene eingespielt. Live wurde sie u.a. im Madrider Círculo de Bellas Artes und beim Gitarrenfestival Ruhr präsentiert.

Mit seinem Trio "Solano" veröffentlichte er 2013 die CD "Viento Adentro", auf der sowohl Eigenkompositionen als auch Bearbeitungen Alter Musik und spanischer Folklore zu hören sind. Für dieses Projekt studierte Seiferth zwei Jahre lang historische Zupfinstrumente am Konservatorium El Escorial. Seitdem gehören Vihuela und Barockgitarre zu seinem festen Instrumentarium.

Seit 2012 ist Rainer Gitarrist der toledanischen Sängerin und Nyckelharpa-Virtuosin Ana Alcaide. Konzertreisen mit ihr führten ihn u.a. nach Indonesien, Usbekistan, Kanada, Bulgarien, Italien und mehrmals im Jahr nach Deutschland. Live und im Studio spielte er u.a. zusammen mit Daniele di Bonaventura, Franca Masu, Fausto Beccalossi, Mariano Díaz, Chris Kase, Benny Greb, Dieter Weberpals, Claus Boesser-Ferrari, Uli Bögershausen, Mehmet Ergin, Ravid Goldschmidt, David Mayoral und Aleix Tobias.

Featuring

Andreas Prittwitz

Musiker

Iris Azquinezzer	Cello
Seiferth, Rainer	Gitarre

Tracklist

- | | | |
|----|---|-------|
| 1. | Lluvia en la ciudad
M: Rainer Seiferth/Iris Azquinezzer | 01:38 |
| 2. | Si la mar era de leche
M: Traditional/Rainer Seiferth/Iris Azquinezzer | 05:55 |
| 3. | Aguas arriba
M: Rainer Seiferth | 04:36 |
| 4. | Lela
M: Rainer Seiferth/Iris Azquinezzer | 04:11 |
| 5. | Lágrima
M: Traditional/Rainer Seiferth/Iris Azquinezzer | 02:00 |
| 6. | Danza de las Náyades
M: Jean Sibelius/Rainer Seiferth/Iris Azquinezzer | 05:10 |
| 7. | El lago
M: Rainer Seiferth/Iris Azquinezzer | 01:09 |
| 8. | Fuentecilla
M: Traditional/Rainer Seiferth/Iris Azquinezzer | 04:46 |
| 9. | Copos de nieve
M: Rainer Seiferth/Iris Azquinezzer | 01:28 |

Galileo Music Communication GmbH - Dachauer Str. 5-7 - 82256 Fürstenfeldbruck

10.	Dame uma gotinha d'agua M: Traditional/Rainer Seiferth/Iris Azquinez	04:59
11.	Botijo M: Rainer Seiferth/Iris Azquinez	00:32
12.	Prtekla e mutna voda M: Traditional/Rainer Seiferth/Iris Azquinez	04:13
13.	Vals amniótico M: Iris Azquinez	02:52
14.	A la mar M: Traditional/Rainer Seiferth/Iris Azquinez	06:28